

Kommentiertes Inhaltsverzeichnis

Die ersten Spiegel

Die Sternenfeen

In Häusern

Zukunft

Sternenlicht

In der Natur leben die Farben und die Lebendigkeit und die phantasievollen Geschichten, die der Geschichtenseherin ihr großes menschliches Entwicklungspotential spiegeln. Während sie in den Geschichten ihrer menschlichen Umgebung eine strenge Enge erfährt und nur zum Funktionieren in einem größeren Räderwerk erzogen wird. Bis eine Wende kommt und die Geschichtenseherin durch die Spiegel bricht.

Hinter den Spiegeln

Baba Yaga

Verdichtung – Wurzeln

Der Traum vom Apfelbaum

„Eine von Vielen“

Verdichtung – Sternenaugen

Sternenlicht

Liebeskünstlerinnen

Verdichtung – Nacht ist dein Gewand

Rotkäppchen und der böse Jäger

Königin der Wildnis

Die Märchenbewegung

Verdichtung – Eingetaucht

Göttinnendialog

„Hinter den Spiegeln“ erfährt sich die Geschichtenseherin in Stirb- und Werde-Prozessen als Teil der Natur und wird nacheinander von den Elementen Erde, Luft, Feuer und Wasser in ihre Geheimnisse eingeweiht. Die Natur und ihre Phantasie erlebt sie als heilsame Gegenwelten, in denen sie Wahres und Wesentliches findet. Ausgelöst wird das alles durch menschliche Begegnungen mit Lehrerinnen, Geliebten, Gleichgesinnten, die auch märchenhaft im Guten wie im Bösen erlebt und erzählt werden. Immer wieder versagen die neu entdeckten Welten ihre Erfüllung, alte Erfahrungen wiederholen sich in neuen Gewändern. Und die Geschichtenseherin gibt alles Wollen auf.

„Kassandra 3.0“ von Claudia Golomb

Alle Rechte bei der Autorin

Einstürzende Spiegel

Verdichtung – Schweigen
Das Vögelchen
Verdichtung – Alleinsein
Verdichtung – Gewährsein
Der Schokoladenpudding

Die Geschichtenseherin kommt hart in der Lebensrealität an, die von dem unbewussten Erbe ihrer ersten Spiegel geprägt ist. Mit Unterstützung gibt sie sich einem Trauerprozess hin, in dem Bilder und Gefühle kollektiver Geschichten auftauchen: Krieg, KZ, Flüchtlinge, Gewalt und Traumatisierung, Gefühlstaubheit, Beziehungsunfähigkeit der Überlebenden. Persönliche Geschichten des Benutzt-, Kontrolliert- und Bestraftwerdens kommen in entsprechenden Märchenfiguren und Symbolen zum Ausdruck. Während des Zusammenbrechens ihrer bisherigen Identität tauchen die verlorenen Persönlichkeitsanteile der Geschichtenseherin in der Begegnung mit ihrem Mädchen wieder auf.

Spiegelscherben

Dunkellicht
Schülerin des Feuers
Hans und die Närrin
Verdichtung – Alles

Durch ihre ernüchterte und bewertungsfreiere Selbstwahrnehmung wird sich die Geschichtenseherin ihrer eigenen schöpferischen Rolle in ihren Lebensgeschichten bewusster. So erkennt sie auch ihre kreativen Kräfte an, sich selbst und Geschichten erfinden zu können – und dass sie eigentlich nie etwas anderes getan hat.

Dornröschens Erwachen

Die Prinzessin
Die Geschichtenspieglerin
Die Geschichtenseherin

Die Wege der Geschichtenseherin werden in den verwandelten Motiven von „Dornröschen“ verallgemeinert und gehen in ein psychologisches Spiegelkabinett über. Darin werfen nicht nur die „Dornröschen-Figuren“, sondern auch andere Märchenfiguren die Rollen ab, unter denen sie gelitten haben. Neue Sinnzusammenhänge ergeben sich für die Geschichtenseherin, und sie fühlt sich ohne ihre alten Rollen weniger verloren und dafür freier.

Der ungespiegelte Raum

Verdichtung – Stille

Verdichtung – Ankunft

Goldmarie, Pechmarie und Frau Holle

Verdichtung – Nachtsichten

Von vielen Selbst- und Fremdbildern befreit, erkennt sich die Geschichtenseherin – im ungespiegelten Raum. Darin hängen die Spiegel, die nun ständig ihre Bilder wechseln. Frau Holle taucht mit einer Schöpfungsphilosophie auf, in der jeder Mensch eine Geschichtenerzählerin ist, die mit ihren erlebten, gelesenen und gehörten Geschichten das eigene Leben gestaltet. Und in der Menschen und Märchenfiguren aus einer Quelle kommen: aus den schwarzen Löchern des ungespiegelten Raums, die in Wirklichkeit Tore sind. In einem solchen Tor trifft die Geschichtenseherin auf ihre Idee und kristallisiert Cassandra 3.0 heraus.

Kassandra 3.0

Die Drachin

Verdichtung – Zuwendung

Verdichtung – Die nackte Wahrheit

Verdichtung – Geschenk

Verdichtung – es gibt nichts

Kassandra 3.0 entdeckt sich und die „Drachin“ in einem ganzen Spiegel. Ihre Initiationsgeschichte erzählt einen Sinneswandel, der durch ihre veränderte Wahrnehmung ausgelöst wird. Die Welt mit allen Körpersinnen zu erfassen, anstatt dem Verstand den Vorrang zu geben, ist auch der Weg zum Bewusstsein 3.0. Darüber tauschen sich einige der schon bekannten Märchenfiguren 3.0 mit Cassandra 3.0 aus. Und auf sie wartet am Ende noch eine Überraschung.